WS Cemester Each EL3 2013 E46 FSR - Klausurensammiung

	THE STATE OF THE S	Datum: 30.01. 2014
The second secon		Prüfer: Prof. Dring. Köizei
HAW Hamburg / Department lut		
Fachgruppe: Grundlagen	riager Fleictronik 3	
	Ma	
Name, Vorname: 702		Summe Punktzahl

Name, Vorname: 700	and properly and all the second secon	Summe Punktzahl
	e Aufgabe Aufgabe Aufgabe	2.45
Aufgabe Aufgab	3 16	100+ 00
Punkte 18 24	16 19 6	10/2 /10 VB
Erreichte / X / Y	25 11310	and stated
Punkte	The second Pial	t und nummerieren Sie die Blatter

Achtung: Beginnen Sie bitte jede Aufgabe auf einem neuen Blatt und nummerieren Sie die Blatter Es werden nur die Lösungen anerkannt, deren Lösungswege eindeutig erkennbar und nachvollziehbar sind.

Kleine Formeisammlung:

Zweitor mit einer Zeitkonstanten

t = RC: $U_s(t) = U_w + [U_w - U_w] \cdot e^{\frac{t-t_w}{t}}$

Für
$$t = t_s$$
 folgt: $t_0 = t_s + \tau \cdot \ln \left(\frac{U_{\infty} - U_0}{U_{\infty} - U_A(t_0)} \right)$

ADU / DAU - Kenngrößen:

 $U_{iNB} = \frac{U_{iN}}{2^n} \qquad ENOB = Id \frac{U_{iN}}{U_{iNB}}$

Abschätzung von U_{ISI,nal} beim ΔΣ-ADU:

$$U_{ISB,real} = 2 \cdot INLV$$

Endpunkte-Abgleich beim ΔΣ-ADU:

Endpunkte-Abgleich beim az Abb
$$U_{sum} = U_{sl} - U_{off} - (U_{gum} - U_{off}) \cdot \frac{U_{e}}{U_{e,max}}$$

CMOS-Logik:

$$A = f(E_1, ..., E_n)$$

$$f_n = f(\overline{E_1, ..., E_n}) , f_n = f(\overline{E_1, ..., \overline{E_n}})$$

Impulsverhalten auf Leitungen:

Verhältnis von hinlaufender bzw. rücklaufender Spannungs- und Stromwelle

$$Z_{\rm L} = \frac{U_{\rm de}}{I_{\rm de}} \quad {\rm bzw.} \quad Z_{\rm L} = -\frac{U_{\rm de}}{I_{\rm de}} \label{eq:ZL}$$

Reflexionsfaktor bei Leitungsabschluss mit Z

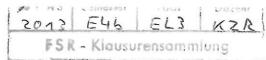
$$r = \frac{Z - Z_1}{Z + Z_1}$$

Aufgabe 1: (CMOS - Schaltung - 18 Punkte)

Skizzieren Sie den Logikteil einer CMOS-Schaltung, die die folgende Funktion realisiert (positive Logik vorausgesetzt):

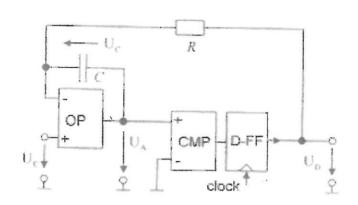
$$\underline{O} = (\overline{E}_1 \vee \overline{E}_2) \wedge \left(E_1 \vee (\overline{E}_3 \wedge \overline{E}_2) \right)$$

Schließen Sie alle Anschlüsse der N- und P-MOS-Transistoren korrekt an. Nur die nichtinvertierten Signale E_1 , E_2 , E_3 können als gegeben angesehen werden.



Aufgabe 2: (Sigma-Delta-ADU, Fehleranalyse - 24 Punkte)

Gegeben ist der Analogteil einer Sigma-Delta-ADU-Schaltung. U_{D} wird synchron mit der ansteigenden Flanke des Taktsignals gesetzt. ($U_{\text{FS}} = 12\text{V}$).



Im Labor wird die Schaltung getestet. Dazu wird der <u>Mittelwert</u> des Ausgangssignals U_0 als Funktion der Eingangsspannung U_0 gemessen. Mit Hilfe der folgenden Tabelle wurde die Messung protokolliert.

$U_{L}N$	0	0,5	1,0	1,5	2.0	3,0	4,0	5,0	6,0	7,0	8,0	10,0	12,0
$\overline{\mathbb{U}}_{\mathfrak{D}}N$	-0,004	0,497	1,003	1,492	2,002	3,003	3,999	4,996	5,994	7,004	7,997	9,998	11,995

- a) Korrigieren Sie mit einem einfachen <u>Endpunkt</u>-Abgleich den Offset- und Verstärkungsfehler. Geben Sie die dazugehörigen Werte für U_{D,kor} an.
- Ermitteln Sie aus U_{b,ker} den <u>verbleibenden</u> integralen Linearitätsfehler INLV.
- schätzen Sie die effektive Bitanzahl ENOB aus dem INLV ab.

Aufgabe 3: (Verständnisfragen - 16 Punkte)

- a) Ein ADU nach dem Wägeverfahren wird mit 5 MHz getaktet. Die Umsetzzeit ergibt sich aufgrund einer Messung zu 3,2 µs. Wie hoch ist die nominelle Auflösung (in Bit) des ADUs?
- b) Für die Schaltkreisfamlien 74 HCT und 74 ALS werden im Datenblatt u.a. folgende Parameter angegeben:

Datenblattauszug:

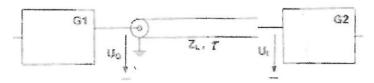
74 HCT: $I_R = -0.1 \, \mu A$, $I_{H} = 0.1 \, \mu A$, $I_{OL} = 4 \, mA$, $I_{OH} = -4 \, mA$.

74 ALS: $I_{\rm R}$ = -120 μ A, $I_{\rm BH}$ = 20 μ A, $I_{\rm QL}$ = 8 mA, $I_{\rm DH}$ = -0,4 mA.

Wieviele Eingänge von Folgegattern aus der 74ALS-Familie dürfen an einen 74HCT-Ausgang geschaltet werden?



- c) Welche Bedeutung besitzt der Begriff "Gatterlaufzeit" bei digitalen Schaltkreisfamilien? Erläutern Sie Ihre Antwort mit einer aussagekräftigen Skizze.
- d) Ein TTL-74AS04 -Baustein (Gatter G1 mit $U_{OL} = 0V$, $U_{QH} = 5V$, $R_{QH} = 15\Omega$) treibt über eine 60Ω -Leitung mit einer Signallaufzeit von $\tau = 2ns$ ein Gatter G2 mit der konstant angenommenen Eingangsimpedeanz von 200Ω .

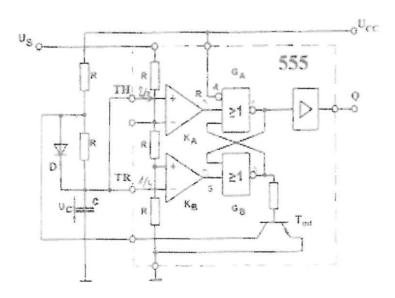


Bestimmen Sie die Spannung U_0 (t = 0) unmittelbar nach einen L \rightarrow H Sprung (t = 0 ns) der Quelle (G1). Wie hoch ist die Spannung U_t (t = 2ns) am Eingang des Gatters G2?

e) Welche grundlegenden Schritte sind bei einer ADU durchzuführen?

Aufgabe 4: (Kippschaltung - 32 Punkte)

Gegeben ist die hier dargestellte, auf dem Timer-Baustein 555 basierende astabile Kippschaltung, die mit U_s steuerbar ist. Gehen Sie bei den folgenden Berechnungen von idealen Eingangseigenschaften der Komparatoren K_A und K_B aus $(R_m \to \infty)$, die Diode sei ebenfalls ideal $(U_r = 0V, r_t = 0\Omega, t_r = 0A)$ und für den internen Transistor T_{int} soll gelten: $U_{CEX} = 0V$.



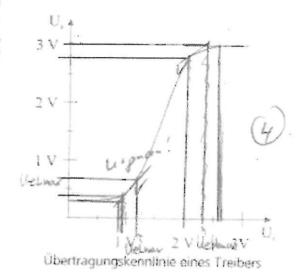
- c) Erläutern Sie anhand der Signal-Zeit-Verläufe von U_c(t) und U_q(t) die Funktionsweise der Schaltung.
- b) Berechnen Sie allgemein die Impulsdauer T_D, die Impulspause T_P und die Schwingfrequenz f als Funktionen von R, C, U_{cc} und U_s.
- c] Welche Tastverhältnisse stellen sich jeweils für $U_s = U_{cc}$ und $U_s = U_{cc}/2$ ein?

2013 E45 EL3 KZR

- d) Dimensionieren Sie die externen Bauelemente R und C so, dass sich für $U_s = U_{cc}/2$ eine Frequenz von f = 30 kHz einstellt.
- e) Wie stark kann die Frequenz f von 30 kHz abweichen, wenn die internen Widerstände R eine Toleranz von ±2% aufweisen (Dimensionierung wie unter Punkt d))?

Aufgabe 5: (Übertragungskennlinie, Störabstände – 16 Punkte)

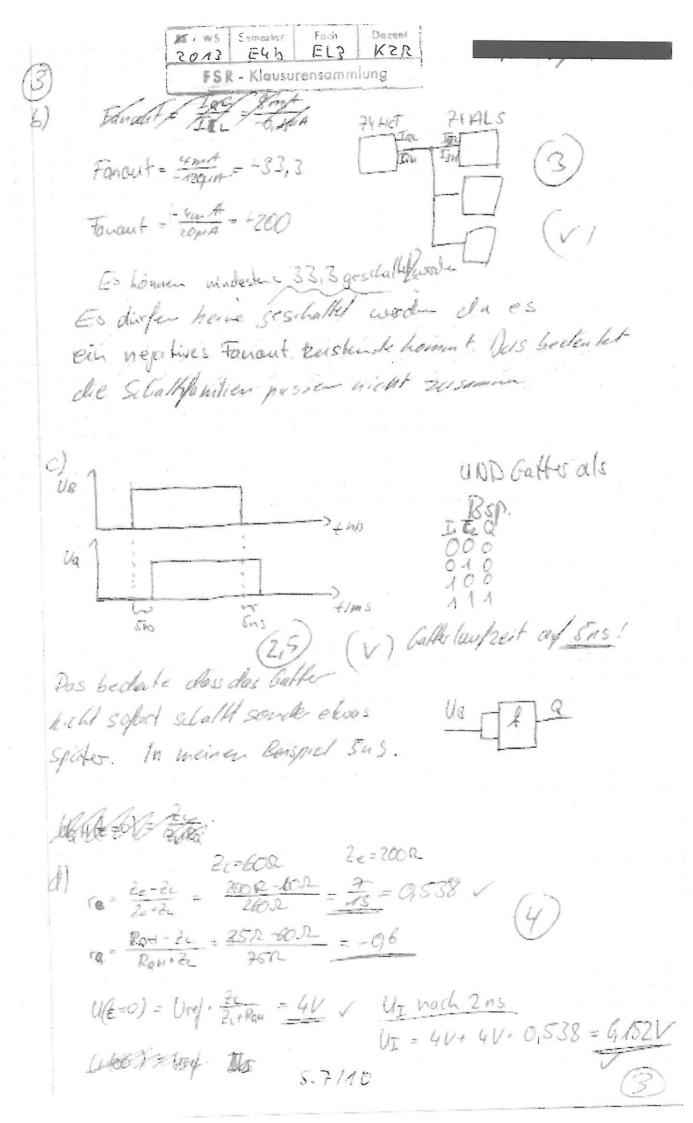
Ermitteln Sie graphisch aus der gegebenen Übertragungskennlinie eines Treibers (s. Abbildung) die Spannungswerte Uelman, Uellman Uallman, Uallman sowie die statischen Störabstände Si, und Si.

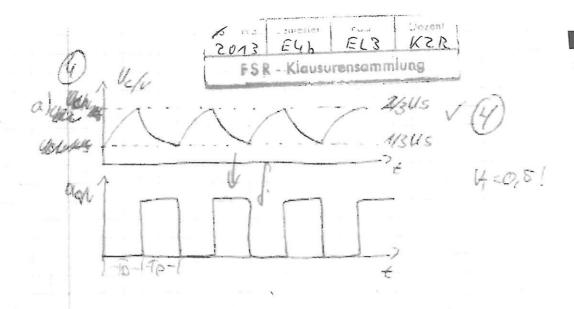


Velmax 226V Velmin=2V

@ R=Q=(ENEZ)n(ENV(En EZ)) AL PO- EINEZ V (EIN (E3 V EZ)) (2) IP= = (EIV EZ) n (EIV (E3 n EZ)) FSR - Klausurensammlung

(2)	12,0	10 80 K	30/13 Smossor Foods Oozons ESR-Klausurensommlung 3
	40.0	10,003	Kelausurensommlung
	8,0 7,83,7	8,002	8 7
,	2,009	7,009 0,005	0,004 +0,004 - (-0,005 V +0,004) Series 1 = (4,000 / 10,000) = 10,229 bit 1
	0'9	5,849	COSUMO, COMU,
	2,0	5,000	The second
	3,498	7,003	
Alexander	3,003	3,00 7	7)000 Tables 1
	2007	5000	
	4,003 1,462	500°0	ENOR =
	4,003 4,003	5007	(a) \(\frac{3}{2} \)
± .	0,487	10,50	
	h.co*a-	0 000	Upy = -0,004 V V (4) Upy = -0,004 V V (4) Upw = -0,004 V V (4) Upw = -0,004 V V (4) Thus = 0,005 V V (5)
	16/V	Obvarde 2007	Uby = -0,004 V V V V V V V V V V V V V V V V V V





$$T_{p} = c \cdot ln \left(\frac{l_{00} - l_{0}}{l_{00} - l_{0} l_{0}} \right) = R \cdot c \cdot ln \left(\frac{l_{00} - l_{0}}{l_{00} - l_{0} l_{0}} \right) \vee e^{-l_{0}} \left(2 \right)$$

$$T_{p} = c \cdot ln \left(\frac{l_{00} - l_{0}}{l_{00} - l_{0} l_{0}} \right) = R \cdot c \cdot ln \frac{o - \frac{2}{3}us}{o - \frac{4}{3}us} \vee e^{-l_{0}} \left(2 \right)$$

$$T = T_{p} + T_{p} \qquad V \qquad 0$$

$$T = Rc \cdot ln \left(\frac{o - \frac{2}{3}us}{o - \frac{4}{3}us} \right) + Rc \cdot ln \left(\frac{ou - \frac{4}{3}us}{l_{00} - \frac{2}{3}us} \right)$$

$$I = \frac{1}{4} = Rc \cdot ln \left(\frac{o - \frac{2}{3}us}{o - \frac{4}{3}us} \right) + Rc \cdot ln \left(\frac{l_{00} - \frac{4}{3}us}{l_{00} - \frac{2}{3}us} \right) \vee e^{-l_{00}} \left(\frac{l_{00} - \frac{4}{3}us}{l_{00} - \frac{2}{3}us} \right)$$

c)
$$V_{7} = \frac{7}{7}$$

aunohime $C = 1$
 $U_{8} = \frac{V_{00}}{2}$
 $U_{8} = \frac{V_$

(4) 2013 E46 EL3

FSR - Klausurensamm

$$T = T_D + T_D$$

$$U_1 = 0.243 = \frac{70}{7}$$

$$T_0 = T_0 - T_0$$

$$T_0 = R' \cdot C - I_0 \left(\frac{1 - \frac{2}{3} + \frac{1}{3}}{1 - \frac{2}{3} + \frac{1}{3}} \right) = \frac{8.099 \mu s}{0.223}$$

$$R' \cdot C = \frac{70}{I_0 + \frac{1}{3} + \frac{1}{3}} = \frac{8.099 \mu s}{0.223} = \frac{36.32 \mu s}{0} V$$

5.9/10

E) T= TD + TD = 8,0994+25,169 pcs T= 83,268 pcs

f=30,058 telle /= f=30,058 kHz

Mit einer abusing von -2% bestell de fregue Van 30 KHz cuf 30,059 kH

steets!

12013 E44 EL3 KZR